

Künstlerische Forschung. Methode, Strategie, Wirkung (Dresden, 7–8 Jul 22)

TU Dresden und HfBK Dresden, 07.–08.07.2022

Anmeldeschluss: 30.06.2022

Gwendolin Kremer, Kustodie, TU Dresden

5. ERWEITETER FACHTAG BILDENDE KUNST SACHSEN

„Künstlerische Forschung: Methode, Strategie, Wirkung“

7./8. Juli 2022, Dresden

Eine Kooperationsveranstaltung des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e. V. (LBK Sachsen), der Kustodie der Technischen Universität Dresden (TU Dresden), des Schaufler Lab@TU Dresden, der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK Dresden), Projekt EU4ART_differences, und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Die zweiteilige Veranstaltung beschäftigt sich mit der Frage, was Künstlerische Forschung ist, was sie leisten kann und welche neuen Aktionsfelder sie eröffnet. Anhand von beispielhaften Projekten werden Schnittmengen und Perspektiven für eine offene Kunstpraxis sichtbar gemacht, die den verstärkten Austausch mit der Wissenschaftslandschaft und Gesellschaft sucht.

Der erweiterte Fachtag verfolgt das Ziel, den aktuellen Diskurs zu Künstlerischer Forschung / artistic research und die aus ihm entstehenden Potentiale in breitem Spektrum erfahrbar zu machen und lokal wie international in die Gesellschaft, den Wissenschaftsbetrieb und die Künstlerschaft hinein zu vermitteln.

Programm:

7. Juli 2022: FACHTAG BILDENDE KUNST

Ort: Galerie der Kustodie der TU Dresden, Görges-Bau (GÖR), Helmholtzstraße 9, 01069 Dresden

Der Fachtag am 7. Juli findet in deutscher Sprache statt, wenn im Programm nicht anders ausgewiesen.

Der Fachtag zeigt als Auftakt zur nachfolgenden internationalen wissenschaftlichen Tagung Potentiale sowie Schwerpunktsetzungen und Konzepte künstlerischer Forschung aus verschiedenen fachlichen und disziplinübergreifenden künstlerisch-wissenschaftlichen Perspektiven auf, die u. a. in Workshop-Formaten, Lectures und Diskussionen praxisnah erfahrbar werden.

10 Uhr

BEGRÜßUNG

durch die Veranstalter

10:30 Uhr

IMPULSVORTRAG

Dr. Michael Hiltbrunner (Institute for Contemporary Art Research, ZHdK Zürich):

Was ist künstlerische Forschung?

11:00–12:30 Uhr

KÜNSTLERISCHE KURZPRÄSENTATIONEN

1. Esmeralda Conde Ruiz (Komponistin/bildende Künstlerin, Stipendiatin Schaufler Residency@TU Dresden 2022, London/Dresden), englischsprachig

2. Prof. Susanne Vincenz (Dramaturgin, HZT Berlin)

3. Helmut Völter (bildender Künstler, Berlin)

4. Katja Marie Voigt (bildende Künstlerin, Berlin)

Moderation: Prof. Dr. Constanze Peres (Professorin für Philosophie/Ästhetik, HfBK Dresden)

12:30–13:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:30–15:30 Uhr

WORKSHOPS

1. Künstlerische Forschung und Wahrnehmung

Leitung: Emanuel Mathias (bildender Künstler, Leipzig), deutsch- und englischsprachig

2. Künstlerische Forschung und Technologie

Leitung: Kerstin Ergenzinger, (bildende Künstlerin, Berlin)

3. Schreiben als Kunst und Forschung

Leitung: Prof. Kerstin Hof (Professorin für Kunst und Gesellschaft – Schwerpunkt Poesie, MSH Hamburg)

4. Künstlerische Forschung und Kunstvermittlung

Leitung: Prof. Dr. Andreas Brenne (Professor für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik, Universität Potsdam)

5. Künstlerische Forschung und Archiv/Recherche

Leitung: Antje Seeger (bildende Künstlerin, Dresden), Einführung: Prof. Dr. Horst Hartmann (Sammlungsbeauftragter der Farbstoffsammlung, TU Dresden)

6. Künstlerische Forschung und Naturwissenschaften

Leitung: Asad Raza (bildender Künstler, Berlin/New York), Prof. Dr. Karl-Heinz Feger (Professor für Standortslehre und Pflanzenernährung, TU Dresden) und Gwendolin Kremer (Kuratorische Leiterin der Galerie der Kustodie, TU Dresden) englischsprachig

15:30–16:15 Uhr

KAFFEPAUSE

16.15–17:00 Uhr

VORSTELLUNG DER WORKSHOPERGEBNISSE

17:00 – 18:30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Künstlerische Forschung: Perspektiven und Chancen

- Dr. Grit Ruhland (bildende Künstlerin, LBK Sachsen e.V., Leipzig/Dresden)

- Mandy Knospe (Klub Solitaer, Chemnitz)
- Prof. Christian Sery (Professor für interdisziplinäre und experimentelle Malerei, HfBK Dresden)
- Dirk Dobiey (Age of Artists, Nossen)

Moderation: Prof. Dr. Constanze Peres (Professorin für Philosophie/Ästhetik, HfBK Dresden)

Ganztägig bzw. im Anschluss: Besuch der Ausstellung „Bodenhaftung. Kunst und Bodenwissenschaften“ in der Universitätsgalerie der TU Dresden möglich.

19:30 Uhr

GET-TOGETHER / AUSKLANG / UMTRUNK

Ort: HfBK Dresden, Brühlsche Terrasse 1, 01067 Dresden, Innenhof

8. Juli INTERNATIONALE TAGUNG

Ort: Hörsaal der HfBK Dresden, Güntzstr. 34, 01307 Dresden

Die internationale Tagung am 8. Juli wird auch live gestreamt.

Die wissenschaftliche Tagung macht übergreifende Methodologien und theoretische Zugriffe künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung zum Thema und fragt nach möglichen Wirkungsfeldern im Wissenschaftsdiskurs und in der Gesellschaft.

9:30–10:00 Uhr

IMPULS

Kurzführung durch die KunstTherapie-Ausstellung „fragil“ (Treppenhaus)

10:00–10:30 Uhr

Zusammenfassung 1. Tag Dr. Florian Cramer (Forschungsprofessor für Visuelle Kulturen des 21. Jahrhunderts/ Autonome Kunst- und Designpraxen, Willem de Kooning Academy, Rotterdam)

10:30–12:30 Uhr

PANEL I: KÜNSTLERISCHE METHODIKEN

(Vorträge deutsch- und englischsprachig)

- Prof. Dr. Alexandra Hopf (Professorin für KunstTherapie, HfBK Dresden): Fragile Formationen - Künstlerisch Handeln als Wissensquelle

- John Butler (CEO EQ-Arts, Amsterdam):

Artistic Research: possibilities for 3rd cycle programmes across Europe

- Prof. Dr. Amalia Barboza (Professorin für Künstlerische Forschung, Kunstuniversität Linz):

Künstlerische Forschung als exzentrische Forschung

Moderation: Dr. Michael Hiltbrunner (ZHdK Zürich)

12:30–13:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:30–15:00 Uhr

PANEL II: KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG AN HOCHSCHULINSTITUTIONEN

(Diskussion, Podium englischsprachig)

- Tal Adler (bildender Künstler / Project Researcher, Centre for Anthropological Research on Museums and Heritage (CARMAH) am Institut für Europäische Ethnologie, HU Berlin)

- Antra Priede (Vizerektorin für akademische Angelegenheiten, LMA Riga)

- Dr. Florian Cramer (Forschungsprofessor für Visuelle Kulturen des 21. Jahrhunderts/ Autonome Kunst- und Designpraxen, Willem de Kooning Academy, Rotterdam)

- Katherine Behar (bildende Künstlerin / außerordentliche Professorin, Baruch College & The Graduate Center, City University of New York)

Moderation: Prof. Dr. Kristin Marek (Professorin für Kunstgeschichte, HfBK Dresden)

15:00–15:30 Uhr

KAFFEPAUSE

15:30–17:00 Uhr:

Panel III: PANEL III KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG UNG GESELLSCHAFT

(Diskussion, Podium englischsprachig)

- Aman Mojadidi, (freier Anthropologe, bildender Künstler und Kurator, Paris)

- N.N. (Age of Artists)

- Prof. Dr. Doreen Mende (Leiterin der Abteilung Forschung, SKD)

- Alexander Koch (Direktor der Gesellschaft der Neuen Auftraggeber, Berlin)

Moderation: Till Ansgar Baumhauer Ph.D (Projektsprecher EU4ART_differences, HfBK Dresden)

17:00–17:30 Uhr

ABSCHLUSS

Abschlussdiskussion und Zusammenfassung

Ganztägig bzw. im Anschluss: Besuch der Ausstellung "fragil" möglich

Anmeldung

Das interessierte Publikum ist herzlich eingeladen.

Der Eintritt zum Fachtag ist frei. Für Fachtag und Tagung wird um eine Anmeldung mit der Wahl eines Workshops und um eine Voranmeldung für die Mittagsverpflegung gebeten, per Anmeldeformular unter www.lbk-sachsen.de/veranstaltungen.

Veranstalter:

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Str. 32, 01127 Dresden, Tel.: 0351-5635742,

kontakt@lbk-sachsen.de, www.lbk-sachsen.de

Kustodie der TU Dresden / Schaufler Lab@TU Dresden

kustodie@tu-dresden.de, <https://tu-dresden.de/kustodie>

EU4ART_differences, HfBK Dresden

<https://eu4art.eu/4research>, www.hfbk-dresden.de

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

kontakt@kdfs.de, www.kdfs.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Die Veranstaltung wird fotografisch bzw. per Videoaufzeichnung dokumentiert für den Zweck der

Publikation einer Dokumentation. Mit der Veranstaltungsteilnahme erklären Sie dazu Ihr Einverständnis. Wenn Sie Ihre Abbildung nicht wünschen, teilen Sie dies bitte dem LBK Sachsen e.V. mit.

Quellennachweis:

CONF: Künstlerische Forschung. Methode, Strategie, Wirkung (Dresden, 7-8 Jul 22). In: ArtHist.net, 05.06.2022. Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/36857>>.